Protokoll Ausschuss für Tourismus, Kultur, Welterbe und 1000-Jahr-Feier

Ort: Beratungsraum 104, Rathaus, Markt 1, 06618 Naumburg (Saale)
Sitzung: Mittwoch, 2. September 2026
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 19:44 Uhr

Anwesende Stadträte:
Thyen, Jan; Ausschussvorsitzender
Dr. Franz, Anne-Elisabeth; Mitglied
Harder, Friderike; Mitglied
Kreisel, Jacqueline; Mitglied
Precht, Eiko; Mitglied
Rupp, Stefan; Mitglied
Schumann, Henrik; Mitglied
Spangenberg, David; Mitglied
van der Meer, Beate; Mitglied

Abwesende Stadträte:

Sachkundige Bürger
Richter, Jana
Simon, Stefan

Aus der Verwaltung:
Herr Dr. Maier, FBL III
Herr Plitsch, SGL Stadtmarketing
Herr Brentle, Projektmanager 1000-Jahr-Feier
Frau Schuler, Protokoll

Gäste:
Frau Konopka; Seniorenbeirat
Herr Babel; Jugendparlament

Bestätigte Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ausschusses für Tourismus, Kultur, Welterbe und 1000-Jahr-Feier vom 03.06.2026
5. Bericht des Projektmanagers zur 1000-Jahr-Feier der Stadt Naumburg (Saale)
6. Beschaffung von Veranstaltungsmobiliar, Vorlagen-Nr. 69/26
7. Information zum Sachstand Touristisches Leitsystem
8. Sonstiges

Nichtöffentlicher Teil

1. Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ausschusses für Tourismus, Kultur, Welterbe und 1000-Jahr-Feier vom 03.06.2026
2. Sonstiges

Protokoll

Öffentlicher Teil

zu TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Thyen eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung. Er stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgte. Von den 9 stimmberechtigten Mitgliedern des Ausschusses für Tourismus, Kultur, Welterbe und 1000-Jahr-Feier sind 8 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.
Die Beschlussfähigkeit ist damit gegeben.

zu TOP 2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird bestätigt.

zu TOP 3. Einwohnerfragestunde

Herr Freund nimmt Bezug auf die Abstimmungsmöglichkeit zu gewünschten Konzerten zur 1000-Jahr-Feier im Naumburger Tageblatt und möchte in diesem Zusammenhang wissen, welche Konzerte seitens der Stadt Naumburg (Saale) im Jubiläumsjahr vorgesehen sind und wie sie sich darauf vorbereitet, Konzerte auch auf dem Marktplatz stattfinden zu lassen. Herr Brentle verweist auf ein geplantes Konzertprogramm, welches am 19.08.2028 auf der Vogelwiese stattfinden soll, jedoch wurde bisher noch keine Band, kein Interpret etc. gebucht. Der Mitteldeutsche Rundfunk hat seine Unterstützung bei der Planung und Durchführung zugesichert. Grundsätzlich sind aber auch immer die Kosten im Auge zu behalten.

Stadträtin Kreisel betritt 18:36 Uhr den Sitzungsraum. Somit sind 9/9 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Herr Freund teilt mit, dass die Band „Silly“ im Jahr 2028 ihr 50-jähriges Bühnenjubiläum feiern wird und nach den ihm vorliegenden Informationen diese Band an einem Konzertauftritt im Rahmen der Mitgestaltung der 1000-Jahr-Feier interessiert ist. Soweit die Verwaltung dies wünscht, bietet er eine Kontaktvermittlung an. Herr Brentle dankt Herrn Freund für das Angebot und weist darauf hin, dass die Outdoor-Saison schon stark ausgelastet ist, aber er wird den Vorschlag in die Verwaltung einbringen.

Herr Dr. Maier antwortet hinsichtlich der Konzertgestaltung auf dem Naumburger Markplatz, dass die Kapazität nicht gegeben ist. Hinzu kommt, dass das Sicherheitskonzept teilweise nicht gewährleistet werden kann. Auch finanzielle Aspekte spielen aufgrund der derzeitigen Haushaltslage der Stadt eine große Rolle.

Stadtrat Schumann schlägt vor, dass durchaus Räume für Open-Air-Konzerte geschaffen werden können. Hierüber sollten sich die Anwesenden Gedanken machen.

Stadtrat Precht sagt, dass der Gedanke, die Idee und die Verbindung von Herrn Freund nicht verworfen werden sollten.

Herr Steinmeyer möchte wissen - nachdem es keine Countdown-Veranstaltungen auf dem Naumburger Marktplatz mehr gibt -, wie die Stadt die Bürgerinnen und Bürger für die 1.000-Jahr-Feier begeistern und in die Feierlichkeiten einbeziehen möchte. Herr Dr. Maier informiert, dass im nächsten Jahr das Kunstprojekt „1000 Utas“ von Prof. Hörl den Auftakt bildet; weitere Formate sind am Entstehen. Stadträtin Harder verweist auf die Wimpel und Fähnchen. Herr Brentle ergänzt, dass er mit Vereinen in Gesprächen steht und täglich Anrufe und Ideen von Bürgern und Vereinen erhält. Die Werbeflächen zur 1000-Jahr-Feier auf Bussen der PVG Burgenlandkreis GmbH sind bestätigt, ebenfalls werden die Fahrzeuge und Maschinen des städtischen Bauhofs mit entsprechenden

Werbeaufklebern versehen, die roten Stühle zur Aktion „1000 Plätze stehen bereits und der Countdown an der Stadtkirche befindet sich ebenfalls in der Planung. Hier ist lediglich noch die Frage der Finanzierung der großen digitalen Anzeige an der Stadtkirche zu klären. Weiterhin wurde ein Aufruf zu Musikwünschen in der lokalen Presse und auf Social Media gestartet.

Herr Steinmeyer sagt, dass er sich mehr Transparenz und das Einbeziehen/Mitnehmen der Einwohner erhofft. Als Beispiel nennt er die vergangenen Countdown-Veranstaltungen auf dem Naumburger Marktplatz, an denen ca. 1.000 Menschen teilgenommen haben.

Herr Steinmeyer kann außer Eventmanagement und „1000 Utas“ bisher kein Konzept zum Stadtfest erkennen und erfragt dies. Auch gibt es bisher kein Motto und kein Slogan. Herr Brentle sagt, dass das städtische Konzept zur 1000-Jahr-Feier im kommenden November in der Gemeinderatssitzung vorgestellt wird. Ausschussvorsitzender Thyen geht bei diesem Hinweis davon aus, dass das Konzept vor der Gemeinderatssitzung in diesem Ausschuss vorgestellt wird.

zu TOP 4. Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ausschusses für Tourismus, Kultur, Welterbe und 1000-Jahr-Feier vom 03.06.2026

Die Niederschrift wird bestätigt.

Gesetzl. Anz. der Mitglieder	: 9		
davon anwesend	: 9		
Ja-Stimmen	: 9	Stimmverhältnis	: einstimmige Annahme
Nein-Stimmen	: 0	Abstimmung	: laut Vorschlag
Enthaltungen	: 0		

zu TOP 5. Bericht des Projektmanagers zur 1000-Jahr-Feier der Stadt Naumburg (Saale)

Herr Brentle informiert über die weiteren Entwicklungen, Planungen und Veranstaltungen zur 1000-Jahr-Feier der Stadt Naumburg (Saale) (Anlage 1).

Stadträtin van der Meer fragt, ob es eine Limitierung auf die Stückanzahl von 1.000 „Utas“ gibt. Herr Brentle antwortet, dass es die 1.000 „Utas“ in einem bestimmten Goldton geben wird. Darüber hinaus wird es „Utas“ in einem anderen, rötlicheren Goldton geben, die unbegrenzt käuflich erworben werden können.

Stadträtin Kreisel möchte wissen, ab wann mit Einnahmen aus dem Verkauf der „Utas“ gerechnet werden kann. Herr Brentle geht davon aus, dass bereits ab 1. Advent dieses Jahres der Verkauf über Optionsscheine beginnen wird. Er macht darauf aufmerksam, dass es keine Vormerkliste und pro Person maximal zwei „Utas“ geben wird.

zu TOP 6. Beschaffung von Veranstaltungsmobiliar

Beschlussnummer - 69/26
Herr Dr. Maier erläutert einleitend die Beschlussvorlage. Anschließend nimmt Herr Plitsch nähere Ausführungen zu der Begründung vor.

Stadträtin Hader möchte wissen, ob und bis zu welchem Zeitpunkt Trinkstellen in der Stadt installiert werden. Frau Seidel informiert, dass eine Trinksäule bereits angeschafft und vor der Tourismusinformation aufgestellt wird; das gleiche denkmalgerechte Modell wird im Bereich des Welterbezentrums installiert. Weitere Trinkstellen sollen noch geschaffen werden.

Stadtrat Precht sagt, die Mittel für das Veranstaltungsmobiliar sind gut eingesetzt. Er möchte jedoch wissen, ob 200 Stapelbänke erforderlich sind. Herr Plitsch antwortet, dass nach erfolgter Ermittlung festgestellt wurde, dass der Bedarf vorhanden ist. Stadtrat Rupp, Mitarbeiter SG Kommunale Dienste, erläutert die Notwendigkeit von 200 Stapelbänken.

Stadtrat Precht fragt, wie das Altmobiliar verteilt werden soll. Herr Plitsch verweist auf Punkt 6 in der Begründung. Noch verwendbares Altmobiliar soll nicht entsorgt, sondern an Vereine abgegeben werden. Herr Dr. Maier fügt hinzu, dass u. a. Intention ist, dass der städtische Bauhof in Sachen Transport sowie Auf- und Abbau entlastet wird.

Stadträtin van der Meer möchte über die Optik der Klapphütten Auskunft erhalten. Herr Plitsch informiert, dass diese ebenfalls aus Holz sein werden.

Der Ausschuss für Tourismus, Kultur, Welterbe und 1000-Jahr-Feier empfiehlt dem Gemeinderat, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Gemeinderat beauftragt den Oberbürgermeister mit der Beschaffung von Veranstaltungsmobiliar für städtische Veranstaltungsreihen und die bevorstehende 1.000-Jahrfeier. Die Finanzierung des Projekts erfolgt mit Mitteln der Bundesinitiative „Sondervermögen für Infrastruktur und Klimaneutralität“.“

Gesetzl. Anz. der Mitglieder	: 9		
davon anwesend	: 9		
Ja-Stimmen	: 9	Stimmverhältnis	: einstimmige Annahme
Nein-Stimmen	: 0	Abstimmung	: laut Vorschlag
Enthaltungen	: 0		

zu TOP 7. Information zum Sachstand Touristisches Leitsystem

Herr Dr. Maier führt einleitend zur Beschlussvorlage aus. Anschließend nimmt Herr Plitsch nähere Erläuterungen anhand einer PowerPoint-Präsentation vor. Danach spricht Frau Seidel zu den einzelnen Maßnahmen an den Litfaßsäulen. Hinsichtlich der Beschilderung informiert Herr Plitsch zu den Vorschlägen der Schilderwerk Beutha GmbH, die ein standardisiertes Design zeigen und lt. Kostenvorschlag in Höhe von 91.500 € brutto zudem wesentlich preiswerter sind. Den Entwürfen des Ateliers Issig wird die Verwaltung aus Kostengründen nicht mehr folgen. Zudem konnte auch kein Konsens gefunden werden. Frau Seidel fügt hinzu, dass das nunmehr vorgeschlagene Projekt der Schilderwerk Beutha GmbH ein leicht und schnell umsetzbares Projekt ist; jenes von Atelier Issig wäre auch zeitlich nicht mehr zu schaffen. Herr Dr. Maier ergänzt, dass für das jetzt angedachte Beschilderungssystem ebenfalls Fördermittel herangezogen werden können.

Stadtrat Precht möchte wissen, ob die an das Atelier Issig gezahlten Gelder für die Erstellung eines touristischen Leitbildes vergebens geleistet wurden. Frau Seidel sagt, dass teilweise die Vorschläge des Ateliers zum touristischen Leitsystem übernommen werden können. Herr Dr. Maier ergänzt, dass dies jedoch nicht für die individuellen Schilderbäume zutrifft, die auf Ablehnung gestoßen sind.

Frau Seidel schlägt vor, drei Varianten für die Farb-, Schrift- und Formgestaltung für die Schilderbäume einzuholen. Anschließend soll in diesem Ausschuss hierüber beratschlagt werden.

zu TOP 8. Sonstiges

Herr Plitsch fragt, ob an dem unter TOP 7 vorgeschlagenen touristischen Leitsystem weitergearbeitet werden kann und ob es seitens der Ausschussmitglieder hierfür einen Arbeitsauftrag gibt. Die Ausschussmitglieder stimmen der Arbeitsfortführung zu.

Stadtrat Precht möchte wissen, ob für das auf dem Naumburger Marienplatz im Rahmen des Naumburger Weinfestes stattfindende WeinkulTor-Festival ein Sicherheitskonzept in Betracht gezogen wurde. Herr Dr. Maier informiert, dass das WeinkulTor-Festival eine private Veranstaltung ist. Herr Plitsch ergänzt, dass an der Naumburger Marienkirche zwei Absperrgitter aufgestellt waren.

Stadtrat Precht empfindet die Terminüberschneidung mit dem Naumburger Weinfest und dem Bad Kösener Radinselfest als unglücklich und regt eine bessere Abstimmung für zukünftige Veranstaltungen an. Ausschussvorsitzender Thyen informiert, dass das Naumburger Weinfest das ältere Fest von beiden ist; die Bad Kösener Veranstalter müssten daher auf die Stadt Naumburg (Saale) für Absprachen zugehen.

Ausschussvorsitzender Thyen stellt fest, dass auf dem Naumburger Weinfest am vergangenen Wochenende die Beteiligung der Naumburger Winzer weiter abgenommen hat. Er schlägt daher vor, die Standmiete zu überdenken.

Ausschussvorsitzender Thyen ist enttäuscht, dass diesem Ausschuss oder dem Ausschussvorsitzenden keine persönliche Einladung zur offiziellen Eröffnung des Welterbezentrums in Naumburg (Saale) am 27. August 2026 zugegangen ist. Herr Dr. Maier kann die Enttäuschung nachvollziehen. Er weist darauf hin, dass die Versendung der Einladungen durch die Domstifter vorgenommen wurde.

Ausschussvorsitzender Thyen beendet um 19:42 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und bittet um Herstellung der Nichtöffentlichkeit.

Jan Thyen
Ausschussvorsitzender

Heike Schuler
Protokollantin

Anlagen:
1. Bericht des Projektmanagers
2. PowerPoint-Präsentation Touristisches Leitsystem „light“